



**Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:**
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

ANZEIGE



Infos & Termin unter: **0228-46 69 89**

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

Schnell sein & sparen!
Jetzt bis zu
20% RABATT

* gilt für ausgewählte Markisen-Tücher



Aktion vom **01.08.** bis **31.08.2024**



Köln. Während der gesamten olympischen Spiele in Paris bietet EXPRESS – Die Woche allen Sportfans einen besonderen Service: Täglich aktualisiert finden sie auf unserer Internetseite **express-die-woche.de** einen Olympia-Ticker, der sein Hauptaugenmerk auf die kollektiven Olympioniken und die Spiele aus deren Sicht richten wird.



Köln. Die Stadt Köln hat im Jahr 2023 von Leistungen in Höhe von 777,6 Millionen Euro profitiert, die über den Landschaftsverband Rheinland (LVR) geflossen sind. Die Summe setzt sich aus LVR-Haushaltsmitteln ebenso wie aus Bundes- und Landesmitteln zusammen. Die Stadt hat wiederum im vergangenen Jahr eine Umlage in Höhe von 471,2 Millionen Euro an den LVR gezahlt. Die Zahlen hat der LVR Ende Juli bekanntgegeben. Der LVR ist ein regionaler Kommunalverband, der für seine Mitglieder Aufgaben in den Bereichen Kultur, Gesundheit, Arbeit, Bildung und Erziehung übernimmt. Dafür zahlen die Kommunen in den LVR ein. Dem Verband mit Sitz in Köln-Deutz gehören 26 Städte und Regionen an, darunter neben Köln etwa auch Düsseldorf, Essen, der Rhein-Erft-, Rhein-Sieg- und Rheinisch-Bergische-Kreis. In Köln sind die Mittel des LVR in die örtlichen Angebote geflossen. Dazu zählen insgesamt fünf LVR-Förderschulen. Der LVR wird aber auch das Jüdische Museum im Archäologischen Quartier (Miqua) betreiben. Zusätzlich förderte der LVR mit 766 000 Euro Aktivitäten in der Kulturpflege in Köln. **(red.)**

Kein Ort für Sport



Köln. Der Rosenmontagszug bekommt einen neuen Zugleiter – das wurde in der vergangenen Woche überraschend bekannt. Holger Kirsch, der das Amt seit 2019 bekleidet, geht auf eigenen Wunsch. Kirsch möchte sich künftig mehr Zeit für sein Ehrenamt als Präsident von Viktoria Köln und seine Familie nehmen. Sein designierter Nachfolger ist Marc Michelske. Der 40-jährige Rechtsanwalt ist ebenfalls im Vorstand des Festkomitees Kölner Karneval, das für die Organisation des Zuges zuständig ist und wird das zusätzliche Amt zunächst kommissarisch übernehmen. Der neue Zugleiter wird bei der FK-Mitgliedsversammlung im Oktober offiziell ernannt.



Ankauf von Altgold!

Öffnungszeiten:
Montag gesch.
Di. bis Fr. 9-18
Sa. 9-12



Gilgastr. 37
51149 Köln
02203 15044
516 8106578

MAURICE LACROIX EBEL SEIKO Waltham



„Wir informieren Sie
über Heizsysteme!“



INFOABEND ENERGIEVERSORGUNG UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Donnerstag 8.8. um 18 Uhr

- kompetent und informationsdicht
- in entspannter Atmosphäre
- mit Raum für Rückfragen

Infos und Anmeldung:
www.sanitherm.de



Sichern Sie sich
jetzt Ihren Platz!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Sanitherm Peter Schumacher GmbH
Fuggerstraße 20 • 51149 Köln (Porz)
Tel. 0 22 03 - 9 35 24 10 • enkeler@sanitherm.de

Eigentümer Domus Immobilien GmbH reagiert trotz gefährlicher Lage vor Ort nicht



Das Gelände am Poller Kirchweg Ecke Müllergasse ist komplett vermüllt. Foto: Büge

Was wird aus dem Schandfleck?

Vom Gelände des ehemaligen Marmorsteinwerks am Poller Kirchweg sind mehrfach Teilen von Bäumen auf die Straße gefallen. Doch der Eigentümer unternimmt nichts gegen die drohende Gefahr. Anwohner wie Politiker sind deshalb fassungslos und fordern umgehend Konsequenzen.

von ALEXANDER BÜGE

Poll. Am Poller Kirchweg Ecke Müllergasse hat sich immer noch nichts getan. Das Gelände des ehemaligen Marmorsteinwerks rotet weiter vor sich hin. Nahezu alle Fenster im Gebäude sind eingeschlagen, zudem wimmelt es dort nur so vor Müll. Gefährlich wird es vor Ort hingegen bei stärkerem Wind. Zwei Mal fielen dort innerhalb von drei Monaten meterhohe Äste im Zuge eines Sturms auf den Poller Kirchweg, wobei zwei Autos stark beschädigt wurden.

EXPRESS – Die Woche hat den Eigentümer daraufhin mehrfach telefonisch sowie schriftlich dazu aufgefordert, Stellung zu beziehen. Doch eine Antwort der Domus Immobilien GmbH blieb bis heute aus. Auch die Stadt hat den Eigentümer bereits aufgefordert zu handeln. „Um diese Fachprüfung zu gewährleisten, kann die allgemeine Gefahrenabwehr des Ordnungsamtes dem Eigentümer nur aufgeben, die Baumgesundheit selbst durch fachkundige Dienstleister prüfen zu lassen“, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung. „Dies ist in dem gegebenen Fall auch erfolgt. Wiederum zeigte der Eigentümer keine Reaktion.“

Die allgemeine Gefahrenabwehr werde die Situation aber weiterhin im Blick behalten, den Ordnungsdienst mit Kontrollen beauftragen und weiterhin auf den Eigentümer hinwirken, seiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Die Stadt behalte sich vor, gegen den Eigentümer ordnungsbehördlich vorzugehen.“

Bezirksvertreterin Bettina Jureck (SPD) geht das nicht weit genug. „Die Stadt ist hier in der Pflicht“, sagt Jureck. „Wenn Gefahr in Vollzug ist, und hier ist die Öffentlichkeit in Gefahr durch umfallende Bäume, dann erwarte ich dass sie stärker auf den Eigentümer einwirkt. Hier muss jetzt etwas passieren.“

In einem offenen Brief habe man die Stadt bereits vor mehr als drei Wochen auf die Situation hingewiesen. Reagiert habe man bis heute allerdings nicht. Auch über die Zukunft des Areals samt dem geplanten Bau von drei Beherbergungsstätten gäbe es nach wie vor zahlreiche Unklarheiten. Deshalb schlägt die SPD vor, alle Beteiligten an einen Tisch zu setzen, um alle Missstände sowie Unklarheiten zu beseitigen. Darauf hätten vor allem die Bürger vor Ort ein Anrecht. Jureck: „Die Einbindung der Interessen der örtlichen Bevölkerung ist essentiell, insbesondere wenn ein solch großes Projekt verkehrliche und gewerbliche Auswirkungen hat.“

Doch auch auf dieses Angebot wurde bisher nicht reagiert. Der Poller Schandfleck wird deshalb wohl noch länger in seinem aktuellen Zustand bleiben.

Familienanzeigen Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de Wir helfen im Trauerfall

Am Tag als Du gingst
War die Welt plötzlich leiser
Doch unsere Erinnerung an Dich
Die lebt immer weiter
Und unter dem Schwarz
Tragen wir Gelb

Prost - auf Dich,

Onkel Harry ♥

Deine Nichten & Neffen
**Swinki, Anna, Lisbeth, Philippowitsch,
Laurita, Esteban, Knolli und Juppi mit
Bman, Ragnar, Juli, Lola, SF, Sally,**

Unvergessen
2. Jahresgedächtnis
Voraus gegangen.....
im Herzen geblieben

Margarete Marsala
* 17.07.1938 † 03.08.2022

Wir vermissen Dich so sehr Deine Lieben

Dankbar für jeden Tag –
auch für den, dem kein Morgen mehr folgt,
weil die Ewigkeit beginnt.
(Fritz Bubltz)

Elmar Moret
* 5. Januar 1937 † 8. Juli 2024

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Hermine
Jürgen und Elke
sowie alle Anverwandten

Trauerhaus: H. Moret
Curanum Seniorenresidenz,
Dülkenstraße 18, 51143 Köln

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung finden im engsten Kreis statt.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Günther Dietrich † 21. Juni 2024
Marlene Dietrich und Familie Köln, im August 2024

Du bist ins Leere entchwunden, aber im Blau des Himmels hast du eine unfassbare Spur zurückgelassen, im Wehen des Windes unter Schatten ein unsichtbares Bild.

Peter Voosen
† 4. Juli 2024

Die so zahlreiche Teilnahme an der Trauerfeier, die vielen persönlichen Worte und liebevollen Briefe haben uns tief bewegt und gezeigt, wie beliebt und geschätzt er war. Hierfür sagen wir einfach nur **Danke**.

**Sascha und Jill, Dominik und Pia
Grete Voosen
Constanze mit Emma und Polly**

51147 Köln (Porz-Wahn), im August 2024

Geliebter Bruder, Schwager und Onkel, Freund, Kneipenwirt, Spitznamen-Verteiler, Zauberwort-Erfrager, Gelb-Fanatiker, Hawaiihemd-Träger, Charmeur, V8-Begeisterter, Spaßvogel und noch so vieles mehr!

Sein Herz hat plötzlich aufgehört zu schlagen.

Harry Bernd Schmidt
* 06.03.1956 † 20.07.2024

Schön war es mit Dir!
Für immer in unseren Herzen und Gedanken!

**Uschi, Manuel und Kinder
Andy, Anny und Kinder
Sabine, Robert und Kinder
Renate und Kinder
sowie alle Verwandten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Harrys Wunsch entsprechend findet am Samstag, den 10.08.24 ab 18 Uhr, eine Abschiedsparty im Papa Madeo statt. Hierzu laden wir alle ein, die sich ihm verbunden fühlen.
Alle Jläser huh!

Die Liebe meines Lebens
hat seine letzte Reise angetreten.

Hans Erdmann
* 8. Juli 1938 † 28. Juli 2024

Wir nehmen Abschied.

**Brigitte Erdmann
Thomas und Daniela mit Lara
Claudia mit Tanja, Vanessa und Daniel**
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Brigitte Erdmann c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 7. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Porz-Wahn, Eingang Siebengebirgssallee.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.

Eleonore Hentschel
geb. Noack
* 01.04.1934 † 16.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

**Birgit und Hartmut
Dirk und Anke
Norbert und Stefanie
Marion und Frank
Enkel, Urenkel
und Angehörige**

Traueranschrift: Familie Hentschel c/o Bestattungshaus Wiedenau, Elisenstraße 12, 51149 Köln-Porz-Ensen.

Die Beisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Trauer vergeht, Liebe besteht.

LENARTZ
BESTATTUNGSHAUS
Kupfergasse 12 • 51145 Köln Porz-Urbach
Telefon 02203/24429 • www.bestattungshaus-lenartz.de

GLAHN
BESTATTUNGEN
www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117

Keine Reise ins Ungewisse -
Die letzten Wünsche sicher geregelt.

Bestattungsvorsorge

Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

Diehm
BESTATTUNGEN

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Kupfergasse 12 • 51145 Köln Porz Urbach
Tel. 02203 65522 • www.bestattungen-diehm.de

Ein selbst gemaltes Bild
oder ein Gedicht.
Für die letzte Reise
der Oma.

02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

BESTATTUNGSHAUS
Wiedenau

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

VELTEN
STEINMETZBETRIEB
seit 1921

Grabdenkmäler
Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 • Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)
Tel.: 0 22 03/3 94 24 • www.velten-steinmetz.de

Bestattungen
Langel
seit 1926

Heumarer Straße 16
51145 Köln Porz-Eil
Tel. 02203 / 31139
www.bestattungen-langel.de

Das Zepter selbst in die Hand nehmen.
Bestattungsvorsorge ...
aus Liebe zur Familie.

02208-2623
Oberstraße 16, Ndk-Rheidt
Berliner Str. 56, Ndk-Ranzel
www.bestattungen-schallenberg.de

Schallenberg
BESTATTUNGEN

**Und alles Getrennte
findet sich wieder.**
Friedrich Hölderlin

Externes Gutachten soll Grundwasserproblem endgültig klären

Wenn ohne Pumpen der ganze Keller vollläuft



40 Häuser in Lind sind von den hohen Grundwasserständen betroffen. Dagegen hilft nur ständiges Abpumpen. Foto: pep

Im Porzer Stadtteil Lind haben viele Hausbesitzer seit etlichen Wochen mit Wasser im Keller zu kämpfen. Das kostet Geld und Nerven. Auch die Politik hat sich mit dem Wasserproblem in Lind beschäftigt.

Lind. Die ersten Anwohner hatten schon zu Ostern das Wasser im Keller. Bei Dagmar und Benno Widera besteht das Problem seit Mai. In über 40 Häusern in Lind haben die Bewohner Wasser im Keller. Grund dafür sei der seit August 2023 „deutlich gestiegene Grundwasserspiegel“, hat eine Stadtsprecherin auf Nachfrage mitgeteilt. „Historisch handelt es sich momentan um die höchsten jemals im Bereich des Linder Bruchs gemessenen Grundwassermessstände.“ Eine schnelle Lösung werde es nicht geben, darin seien

sich Fachleute von Stadt, Stadtentwässerungsbetrieben (StEB) und der RheinEnergie sicher, so die Stadtsprecherin. Aussagen, auf die die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner gerne verzichten können. Einige vermuten, dass über die Gräben im Naturschutzgebiet Linder Bruch das Wasser nicht richtig abfließt.

„Nachdem sich die Wetterbedingungen und der Pegelstand des Rheins normalisiert haben, werden die Fragen nach den tatsächlichen Ursachen und nach möglichen Zusammenhängen mit dem benachbarten Linder Bruch immer drängender“, sagt auch Christian Joisten. Einige Anwohnerinnen und Anwohner hatten mit dem Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion Kontakt aufgenommen. Joisten hat daraufhin einen Antrag initiiert. Dem haben sich auch Grüne, CDU,

FDP, Linke und Volt angeschlossen. So war der Beschluss im Hauptausschuss des Stadtrates reine Formsache. Joisten wertet das als starkes Signal der Unterstützung an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Nun soll die Verwaltung über ein externes Gutachten alle Informationen und deren Auswertung veranlassen. Daraus sollen Handlungsmöglichkeiten und -vorschläge für die Stadt und die Hausbesitzer dargestellt werden. Welche Möglichkeiten die Kommune umsetzen kann, soll „baldmöglichst“ dem zuständigen Fachausschuss Kima, Umwelt, Grün vorgelegt werden. Geprüft werden soll auch, wie den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern Informationen und konkrete Beratungsangebote zum weiteren Vorgehen unterbreitet werden können. So sollen sie bei notwendigen Investitionsentscheidungen unterstützt werden.

In diesem Punkt ist Filiz Eich schon ein paar Schritte weiter. Sie hat bereits zwölf Firmen im Haus gehabt und sich Angebote eingeholt. Denn im Keller, wo auch ihre Kinder ihre Zimmer haben, laufen mehrere große Pumpen – den ganzen Tag, seit mehreren Wochen. Über die Angebote der Firmen konnte Familie Eich nur schlucken: Rund 50 000 Euro stehen zu Buche, ohne Garantie, dass der Keller danach auch trocken bleibt.

Und finanzielle Hilfe? Das Innenministerium NRW hat zwar erst im Februar eine Soforthilferichtlinie zur finanziellen Unterstützung von Betroffenen von Naturkatastrophen erlassen, doch in Lind wird das Problem derzeit noch mit dem Grundhochwasser in Verbindung ge-

bracht. Und das ist nicht als Naturkatastrophe anerkannt. Die Stadt Köln hat zwar schon beim Land angeregt, dass Grundhochwasser als Folge von extremen Niederschlagsereignissen von der Soforthilferichtlinie miterfasst wird, aber entschieden ist da noch nichts.

Ein Punkt, bei dem die Stadt aber nicht lockerlassen darf, findet Christian Joisten. Deswegen soll sich die Stadtspitze laut dem Beschluss im Hauptausschuss weiterhin beim Land NRW dafür einsetzen, diese „grundwasserbedingten Starkregenfolgen in die Nothilfesystematik des Landes aufzunehmen“. So könnten die Bürgerinnen und Bürger aus Lind Hilfen beantragen, um zumindest ein wenig finanzielle Entlastung bei der Bewältigung der Folgeschäden zu bekommen. (pep.)

bracht. Und das ist nicht als Naturkatastrophe anerkannt. Die Stadt Köln hat zwar schon beim Land angeregt, dass Grundhochwasser als Folge von extremen Niederschlagsereignissen von der Soforthilferichtlinie miterfasst wird, aber entschieden ist da noch nichts.

Ein Punkt, bei dem die Stadt aber nicht lockerlassen darf, findet Christian Joisten. Deswegen soll sich die Stadtspitze laut dem Beschluss im Hauptausschuss weiterhin beim Land NRW dafür einsetzen, diese „grundwasserbedingten Starkregenfolgen in die Nothilfesystematik des Landes aufzunehmen“. So könnten die Bürgerinnen und Bürger aus Lind Hilfen beantragen, um zumindest ein wenig finanzielle Entlastung bei der Bewältigung der Folgeschäden zu bekommen. (pep.)

ADAC-Prüfstation kommt nach Lind

Lind. Die Mobile Prüfstation des ADAC Nordrhein kommt vom 5. bis 9. August nach Porz-Lind (Parkplatz des Möbel Porta, Frankfurter Straße). Sowohl ADAC-Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder können am Montag (13-18 Uhr), Dienstag bis Donnerstag (10-13 + 14-18 Uhr) und Freitag (10-13 + 14-16 Uhr) wichtige Funktionen für die Verkehrssicherheit an ihrem Fahrzeug testen lassen. Die Technik-Experten des Mobilitätsclubs kontrollieren die Wirkung von Bremsen und Stoßdämpfern und prüfen die Funktionsfähigkeit der Fahrzeug-Außenbeleuchtung. ADAC Mitglieder können hiervon zwei Prüfungen kostenlos durchführen lassen, für Nicht-Mitglieder ist eine Prüfung gratis. Bei Lichtsystemen wie Xenon, LED oder Laser entstehen Kosten für erforderliche Vorprüfungen.

Ergänzend bietet der ADAC Nordrhein auf seiner Mobilen Prüfstation preisgünstige Zusatzleistungen an, zum Beispiel den ADAC Sicherheits-, Urlaubs- oder Gebrauchtwagencheck sowie die Wartung von Klimaanlage (mit Kältemittelfüllung R134a). Eine Terminabsprache unter 0221-4727-633 oder 0221-4727-91807 ist erforderlich.

Blutspende in Urbach

Köln. Während das Ende der Sommerferien näherkommt, gehen die Vorräte an Blutkonserven zur Neige. In diesem Sommer sind die Blutspenderzahlen laut dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) bislang hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Auch deswegen bietet das DRK am 7. August in Porz-Urbach im Gymnasium (Humboldtstraße 2-8) von 15 bis 19 Uhr einen Blutspendetermin an. „Ein Endsput wäre jetzt passend, denn Blutkonserven retten Leben!“, heißt es in einer DRK-Pressemittteilung. „Bei Unfällen, Operationen oder schweren Erkrankungen brauchen die Ärzte in den Krankenhäusern Blutpräparate, um schwerkranke Patienten schnell und sicher behandeln zu können.“

Das Rote Kreuz bittet darum, sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer im Netz unter blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

Übrigens: Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin muss der Personalausweis oder ein Führerschein mitgebracht werden.

düster

Komplettbäder aus einer Hand
inkl. aller Handwerksleistungen

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

HEIZUNGEN & BÄDER

ERO
BAUELEMENTE

02203 - 2 45 90
Oder
erobauelemente@netcologne.de

Reparatur/Kundendienst
Service
Für Fenster
Türen und Rollläden

*Alle Hersteller

roma WIRUS SORPETAUER SCHÜCO WURTH

In Deutz wird's jetzt spaßig

Deutz. Für die Kinder wird jede Menge geboten und auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten. In Deutz steigt am Wochenende das größte Stadtteilstfest in ganz Nordrhein-Westfalen. Kein Wunder also, dass dabei viele Menschen von außerhalb ins Veedel kommen. Los geht's am Samstag ab 13 Uhr unter dem Motto „Shoppin, Klönen, Spielen und Entdecken, was das Zeug hält!“ Bis 22 Uhr kommen vor allem Familien beim Deutzer Veedelsfest voll auf ihre Kosten. Denn: Mit über 30 kostenlosen Kinderaktionen von regionalen und überregionalen Partnern wird den Pänz vor Ort jede Menge geboten. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, bei mindestens 14 Aktionsstempeln auf der IKEA-Family-Kinderlaufkarte eine spannende Überraschungstüte beim REWE Markt Rahmati zu erspielen.

Gut zu wissen in diesem Zusammenhang: Über 5000 Kinder-Laufkarten werden während des Festes verteilt, wobei die Pänz ihre Laufkarten gegen eine REWE-Rhamati-Kinder-tüte eintauschen können.

Abgerundet wird die Veranstaltung, die sowohl am Samstag als auch am Sonntag von 12 bis 22 Uhr stattfindet, durch



Bluey ist bei vielen Kindern besonders beliebt. Foto: zVg

ein umfangreiches Programm auf der Livebühne am Gotenring sowie der gamescom-Bühne an St. Heribert. Attraktiv dabei: Auf der Zillertal-Livebühne am Gotenring haben die Besucher sogar täglich die Chance, Preise zu gewinnen. So gibt es am KVB-Glücksrad beispielsweise Eintrittskarten

des 1. FC Köln zu gewinnen.

Ein weiteres Highlight des Festes ist die jeweils um 15 Uhr stattfindende Maskottchen-Parade mit über 15 Walking Acts. Bluey, bekannt aus Funk und Fernsehen, ist währenddessen auch wieder dabei, wobei stets Fotogelegenheiten bestehen.

Das Deutzer Familien- und

Stadtteilstfest bietet also auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Aktivitäten und Entertainment. Darüber hinaus stellt sich auch die örtliche Gastronomie mit einer großen Auswahl an Sonderaktionen dar, sodass die Besucher auch aus kulinarischer Sicht auf ihre Kosten kommen.

Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

FINALE
Aktion bis zum
31. August

1 Glas
geschenkt

Ohne Einschränkungen
für alle Brillengläser: Kunststoff, Gleitsicht, hohe Stärken, usw.

50%
gespart

optik jahn
HÖRAKUSTIK

50126 BERGHEIM
Hauptstraße 15
Tel: 02271146580

50321 BRÜHL
Löhstraße 103
Gieseler-Galerie
Tel: 02230559045

51103 KÖLN-KALK
Kölner-Haachtstraße 35
Köln Arcaden
Tel: 02213050860

51107 KÖLN-RATH
RheinstraÙe 659
Tel: 0221961572

51143 KÖLN-PORZ
Hermesstraße 2
City-Center-Porz
Tel: 02203197715

51465 BERGISCH-GLADBACH
Haggenstraße 135
Rheinberg-Galerie
Tel: 022031802477

53225 BONN-BEUEL
Kreuzstraße 1
Tel: 02289730000

53879 EUSKIRCHEN
Maurstraße 11
Tel: 02251795070

www.optikjahn.de info@optikjahn.de

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH · Von-den-Walern-StraÙe 3 · 51149 Köln

Ausgerechnet während Olympia: Stadt Köln verbietet Fitnesskurse im Freien - Experten empört

Kein Ort für Sport

Erst die Fußball-EM in der eigenen Stadt, jetzt Olympia am TV – gefühlt ist ganz Köln den gesamten Sommer über im Sport-Fieber. Doch wer sich selbst in Form bringen will, hat es in der Domstadt nicht immer leicht. Denn die Stadt macht manchen Fitness-Kursen, die im Freien stattfinden, einen Strich durch die Rechnung. Das sorgt bei Anbietern und Freizeitsportlern für Kopfschütteln.

VON A. BÜGE, S. GÜRLEK UND A. KUFFNER

Köln. Fitness-Trainerin Larissa Kurzer (29) hat ihre Kurse unter freiem Himmel gerne im Nippeser Lohsepark gehalten. Doch das passte offenbar nicht jedem. So ging eine Beschwerde bei der Stadt Köln ein, dass andere keinen Platz mehr an dem dortigen Sportgerüst hätten, wenn Kurzers Gruppe dort auftauche. Die Fitness-Trainerin selbst dementiert das: „Wir das wirklich sehr große Gerüst mitgenutzt, das stimmt. Dabei haben wir aber immer darauf geachtet, dass auch andere genug Platz hatten“.

Doch laut Stadt ist es kommerziellen Fitness- und Sportkurs-Anbietern nicht erlaubt, ihr Angebot auf städtischen Flächen durchzuführen. Also wurde Larissa ein Bußgeldverfahren angedroht.

Der Grund für das Verbot: Die Stadtverwaltung argumentiert, dass Kölner Parks und Grünflächen laut Stadtordnung für Naherholung und Freizeitgestaltung genutzt werden sollen. Durch Kurse von kommerziellen Anbietern würden diese hingegen überlastet. Würde man Sondernutzungsrechte er-



Fitnesskurse im Freien, wie hier auf den Jahnwiesen, sind bei vielen Kölnern sehr beliebt. Foto: Uwe Weiser

teilen, könnten weitere Anbieter Ansprüche geltend machen. Dadurch könne es letztlich zu einer Überfüllung der Grünflächen in Köln kommen.

Eine Argumentation, die die junge Trainerin schwer nachvollziehen kann: „Ich mache das jetzt über ein Jahr und habe noch nie persönlich eine Beschwerde eines Passanten gehört, wurde angepöbelt oder Ähnliches.“ Im Gegenteil werde sie meist gefragt, wie man an einem solchen Kurs teilnehmen könne. „Draußen in der Natur zu trainieren – gerade als Großstädter – bringt die Leute auf ein ganz anderes Energielevel. Dazu habe ich viele Kurs Teilnehmer, denen Fitness-Studios schlicht zu teuer sind oder die in ihrem Alltag sonst kaum vor die Tür kommen.“

Zudem seien von der Regelung der Stadt nicht nur Trainer und Hobby-Sportler aus

dem Fitnessbereich betroffen, gibt die Trainerin zu bedenken. Vielmehr dürften auch Angebote wie Krabbelgruppen oder Buggyfit für junge Mütter demnach nicht mehr auf öffentlichen Grünflächen im Freien stattfinden.

Für Stadtsportbundchef Peter Pfeifer das komplett falsche Signal: „Die oberste Prämisse muss es sein, dass die Leute Sport machen und auch dabei bleiben – was im Sinne der Stadt sein sollte. Denn die meisten Menschen tun dadurch etwas für ihre Gesundheit, was wiederum dafür sorgt, dass die Krankenkassen weniger stark belastet werden. In der Regel sind die Menschen halt länger gesund, je länger sie Sport treiben.“

Dementsprechend müsse für diese Situation nun schnell eine Lösung gefunden werden, da es eben viele Leute gebe, die



Trainerin Larissa Kurzer würde ihre Kurse gerne weiter auf öffentlichen Grünflächen stattfinden lassen. Foto: Larissa Kurzer

nicht bei einem Verein oder im Fitnessstudio angemeldet sind, sondern lieber ein solches Angebot nutzen würden.

Doch ein Ausweg aus der Misere sei nicht einfach zu finden, so Pfeifer. Vereine oder andere kommerzielle Anbieter könnten aber Grünflächen zu günstigen Konditionen anmieten, um dort Kurse stattfinden zu lassen, schlägt der Stadtsportbund-Chef vor.

Doch auch für diese Variante müsste die Stadtordnung in der nächsten Ratssitzung am 24. August entsprechend angepasst werden. SPD, Linke und FDP haben sich bereits dafür ausgesprochen, die CDU lehnt

kommerzielle Angebote auf Kölner Grünflächen aber wohl weiterhin ab.

Dementsprechend können Trainer wie Larissa Kurzer genauso wie Stadtsportbundchef Peter Pfeifer bis dahin nur appellieren. „Ich bin guter Hoffnung, dass die Politik in Köln im Sinne des Sports eine gute Lösung finden kann“, sagt Pfeifer. Kurzer wünscht sich „dass die Politik es schafft, kommerzielle Sport- und Fitnessangebote auf öffentlichen Flächen zu erlauben. Es ist für viele eine gute und gesunde Alternative und es sollte im Interesse der Stadt liegen, ihre Bürger fit zu halten.“



Im Freien kann mittlerweile an vielen Stellen in Köln nicht nur etwas für die Ausdauer, sondern auch gezielt etwas für den Muskelaufbau getan werden. Foto: Michael Bause

Su säht mer en Kölle

Mamsellche

En dem ahl kösche Leedche vum Joseph Roesberg „Der Carousellchesmann“ odder och „Et Karusellchesleed“ heiß et: „Ehr Hären un Mamsellcher, kutt herr vun fäns (fern) un noh (nahe)./ Dä Mann mem Carousellche,/ Pitt-Jüppche dä ess do...“ Dat Leed ess uss dem Jahr 1868 un bes hück nit verjessse. Häre ess op Huhdütch Herren un Mamsellcher kütt uss dem Französche vun made

moiselle (mein Fräulein), wat hück ävver för all Fraulückcher jebbruch weed. Su säht uns Ingeborg beim Kölsche-Klaaf immer: „Leev Häre, leev Mamsellcher! Hätzlich wellkumme beim Klaaf em Medi-apark...“

Katharina Petzoldt



Haut-Entzündungen

Die Haut spannt und eiert

„Autsch!“ Ein Splitter steckt im Finger. Man entfernt das störende Teil, Bakterien oder Viren gelangen dabei in den Körper. Der Finger wird rot und tut unangenehm weh. Exakt hier greift die grüne **ilon Salbe classic** ein.

Haut-Entzündungen, die überall am Körper auftauchen können, schmälern das gesamte Wohlbefinden. Viele Betroffene suchen nach einer Behandlungsmöglichkeit ohne Kortison. **ilon Salbe classic** ist eine Allzweckwaffe für verschiedene Hautprobleme**, urteilen Apotheken-Kund:innen.



Bekommt man einen Splitter nicht richtig heraus, kann sich ein Eiterherd bilden.

ilon® Salbe classic
PZN 10056674
Preis 14,55 EUR, 25 g
Rezeptfrei in Apotheken



ilon® Salbe classic. Wirkstoffe: Lärchen-terpentin, Terpentintöl vom Strandkiefern-Typ, Eukalyptusöl. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitriger Entzündungen der Haut, wie z.B. Eiterknötchen, entzündete Haarbälge und Schweißdrüsenentzündungen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Butylhydroxytoluol. (Stand 06/2019). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnstraße 20, 76532 Baden-Baden

* <https://www.docmorris.de/ilon-salbe-classic-bei-entzündungen-der-haut/10056674>

U-Boot-Reise beendet



Köln/Sinsheim. Gut ein Jahr war das respekt-einflößende U-Boot U17 seit dem Start in Kiel unterwegs, auch in Köln. Mal war es fest verzurrt auf einem massiven Schwimmponton, dann huckepack auf einem Tieflader mit 30 Achsen. Nun erreichte es unter viel Applaus und mit lauter Musik seinen neuen Heimat-hafen.

Künftig soll der mächt-

ge Stahlkoloss im Technik Museum Sinsheim zu sehen sein. Wohl ab 2025 haben Besucher dann die Gelegenheit, das U-Boot von allen Seiten zu inspizieren – ohne nass zu werden.

Die Überführung des rund 350 Tonnen schweren und fast 50 Meter langen Gefährts war eine logistische Herausforderung. Die Planung nahm Monate in Anspruch, denn U17 konn-

te nicht einfach auf einem Lastwagen oder auf der Schiene transportiert werden. Spezialisten aus mehreren Bereichen – von Ingenieuren über Logistiker bis zu Sicherheitskräften – waren an der Vorbereitung beteiligt, um sicherzustellen, dass das Gefährt sein Ziel schadlos erreicht.

Als einer der spektakulärsten Momente gilt die Fahrt unter der Al-

ten Brücke in Heidelberg hindurch. Mit millimetergenauer Präzision wurde das U-Boot durch die Bögen manövriert. Weil die Neckarbrücke niedrig ist, musste U17 um mehr als 70 Grad auf dem Schwimmponton gekippt werden. Auch die engen Ortsdurchfahrten stellten eine Schwierigkeit dar, bei der jeder Zentimeter zählte.

Foto: Goyert

Der Kölner Doc Oliver Pütz betreut die Basketball-Nationalmannschaft auch bei Olympia

Der Arzt, dem die Weltmeister vertrauen

Bei den Olympischen Spielen findet derzeit das wohl hochkarätigste Basketball-Turnier aller Zeiten statt. Und ein Kölner ist mittendrin: Oliver Pütz, der Teamarzt der deutschen Weltmeister.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln/Lille. Mit den NBA-Stars Dennis Schröder, Franz Wagner und Co. hat der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie deshalb jeden Tag engen Kontakt. Gemeinsam mit dem ebenfalls aus Köln kommenden Athletiktrainer Arne Greskowiak sorgt Pütz jedenfalls dafür, dass bei den deutschen Basketballern nichts zwickt, alle Wehwechen behoben und alte Verletzungen bestmöglich auskuriert sind.

Dabei setzt der Deutsche Basketball Bund (DBB) mit Pütz nicht auf irgendjemanden. Vielmehr hat der Kölner eine Menge Expertise vorzuweisen, sowie jede Menge Erfahrung mit Leistungssportlern im Mannschaftsgefüge. Schließlich war der ehemalige Profi-Wasserballer bereits als Verbandsarzt beim Deutschen Schwimmverband tätig und betreute die Wasserball-Nationalmannschaft der Damen. Doch nicht nur das: Pütz war auch sieben Jahre lang leitender Arzt des Nachwuchsleistungszentrums des 1. FC Köln.

Im Jahr 2009 bekam er schließlich eine Anfrage, künftig für die Basketball-Nationalmannschaft tätig zu sein. Nach einem Treffen mit dem damali-

gen Bundestrainer Dirk Bauermann kam es schnell zu einer Einigung. „Inhaltlich hat das gut gepasst“, sagt Pütz im Gespräch mit Express – Die Woche.

Dabei sei neben einer fachlichen Expertise immer auch das Zwischenmenschliche von großer Bedeutung. „Eine gegenseitige Vertrauensbasis ist enorm wichtig und die Grundvoraussetzung dafür, dass die Zusammenarbeit funktioniert“, sagt Pütz. „Ich kenne die Jungs alle schon seit ihrem ersten Länderspiel. Ich kann sie also sehr gut einschätzen, was natürlich ein enormer Vorteil ist und meine Arbeit ein Stück weit leichter macht.“

Knifflig wird es für Pütz hingegen, wenn sich ein Spieler während eines Turniers schwerer verletzt, wie es bei Franz Wagner während des ersten WM-Spiels gegen Japan im vergangenen Jahr der Fall war. Damals knickte der 2,08 Meter große Flügelspieler mit seinem linken Fuß um. Auf einmal waren die Medaillenträume der Deutschen in Gefahr. „Die große Frage war damals: Wann kann Franz wieder auf den Platz? Und welches Risiko geht man ein?“, erinnert sich Pütz, der zwölf Tage später gemeinsam mit Wagner die Entscheidung gefällt hat, dass es im WM-Viertelfinale ein Comeback des Stars geben kann. „Nach Absprache mit den Orlando Magic haben wir damals entschieden, dass Franz wieder spielen kann, wenn er zwei Mal in Folge ohne Schmerzen trai-

Basketball-Star Franz Wagner (l.) und Teamarzt Oliver Pütz waren unmittelbar nach dem WM-Gewinn in der Kabine in Ekstase. Foto: privat



Gemeinsam mit DBB-Kapitän Dennis Schröder (l.) traf Pütz auch schon Bundeskanzler Olaf Scholz. Foto: DBB / Bastisevastos

nieren hat.“ Eine Entscheidung, die weder Pütz noch Wagner bereut haben. Ganz im Gegenteil: Wagner wurde beim Viertelfinale gegen Lettland prompt Topscorer und vier Tage später sensationell Weltmeister. „Unmittelbar danach wussten die meisten gar nicht wohin mit ihren Emotionen“, sagt Pütz, der bei der Final-Zeremonie ebenfalls eine Goldmedaille erhalten hat. „Bei vielen hat es Wochenlang gedauert, bis sie

realisiert haben, was da eigentlich passiert ist.“

Bei Olympia traut Pütz der deutschen Basketball-Nationalmannschaft ebenfalls eine Top-Leistung zu, zumal sich (bis zum Redaktionsschluss) alle deutschen Spieler in einer guten körperlichen Verfassung befanden. Dementsprechend glaubt der deutsche Mannschaftsarzt, dass das DBB-Team nach EM-Bronze 2022 und dem WM-Titel im vergangenen Jahr

nun bei den Olympischen Spielen die dritte Medaille in drei Jahren holt, trotz enormer Konkurrenz. „Dafür muss erneut fast alles passen“, sagt Pütz. „Stimmungsmäßig sieht das aber gut aus. Alle sind hochmotiviert, gut in Form und heiß auf eine Medaille.“

Nur auf eine größere Verletzung eines Protagonisten würden alle Beteiligten des DBB dieses Mal allzu gerne verzichten.



Wie bei der WM sitzt Teamarzt Oliver Pütz (r.) auch bei Olympia direkt neben den Stars des DBB-Teams. Foto: DBB / Bastisevastos

Erst die Medaillen, dann die Traumhochzeit



Christopher Rühr mit Salin Oruz und seiner zukünftigen Ehefrau Nike Lorenz (r.). Foto: Team Deutschland / Picture Alliance

VON ALEXANDER BÜGE

Köln/Paris. Sie sind das ganz besondere kölsche Olympia-Pärchen bei den Spielen von Paris: Christopher Rühr und Nike Lorenz. Beide kämpfen für die deutschen Hockey-Teams um eine Medaille, beide sind schwer verliebt. Kein Wunder also, dass in Paris erst mal ein gemeinsames Kuss-Foto unter den Olympischen Ringen gemacht werden musste.

Dabei war lange Zeit gar nicht klar, ob Rühr bei den Spielen von Paris dabei sein

kann. Denn der Leistungsträger der Hockey-Herren erlitt am 20. Januar einen Kreuzbandriss, eine lange Reha folgte. Nach einer Operation dauert diese normalerweise mindestens sechs Monate. Doch Rühr legte sich nicht unters Messer. Stattdessen setzte er auf eine konservative Behandlung und auf konsequenten Muskelaufbau, was ein Wegknicken des Beins verhindern soll.

Und tatsächlich: Auch dank der mentalen Unterstützung seiner Verlobten wurde Rühr rechtzeitig zum

Olympia-Start fit. Mehr noch: Rühr trug sich bereits beim 8:2-Auftaktsieg gegen Frankreich in die Torschützenliste ein. Entsprechend gut gelaunt sind Rühr und Lorenz, die nach den Olympischen Spielen eine Traumhochzeit planen.

Zunächst soll sowohl bei den Hockey-Herren als auch beim Damen-Team der Medaillengewinn her. Laut dem ehemaligen Nationalspieler Timur Oruz ist das in jedem Fall möglich. „Beide Teams bringen das Potenzial mit, eine Medaille zu ge-

winnen“, sagt der Weltmeister im Gespräch mit Express – Die Woche. „Wahrscheinlich ist die Chance der Damen sogar ein wenig höher als die der Herren, da es mit den Niederländerinnen zwar ein fast unschlagbares Team an der Spitze gibt, die Leistungen aber nicht ganz so groß ist wie bei den Herren.“

Dennoch traue er seinem ehemaligen Team ebenfalls den Medaillengewinn zu. „Man hat bei der WM im letzten Jahr gesehen, was alles möglich ist“, sagt Oruz, der sich aktuell auf seine beruf-

liche Karriere konzentriert. „Ich hoffe natürlich, dass die Jungs wieder so einen Lauf haben und drücke ihnen dafür die Daumen.“

Für Rühr und Lorenz wäre ein Medaillengewinn der Auftakt zu einem unvergesslichen Spätsommer, ausgerechnet in der Stadt der Liebe. Viel besser könnten die Voraussetzungen danach deshalb wohl nicht sein, um eine Hochzeit der außergewöhnlichen Art vorzubereiten, vor allem dann, wenn Rühr und Lorenz gemeinsam als Gold-Pärchen zum Altar schreiten.

Matyas Szabo verliert knapp im Viertelfinale

Köln. Da hat nicht viel gefehlt bei Säbel-Fechter Matyas Szabo. Der Welttranglistenneunte aus Köln unterlag im olympischen Viertelfinal-Duell der Nr. 1 der Welt, Ziad Elsisy aus Ägypten, nur hauchdünn mit 14:15. Dabei sah sich Szabo schon als sicherer Sieger. Doch die Punktrichter sahen nach der obligatorischen Video-Analyse, dass Szabo von seinem Gegner minimal früher getroffen wurde.

Anstatt ins Halbfinale einzuziehen und nach seiner ersten Olympia-Medaille zu greifen, war für Szabo in der Runde der besten acht Säbelfechter der Welt Schluss. Dennoch: Der Kölner hat sich bei seinem olympischen Wettkampf in Top-Form präsentiert und dabei bewiesen, dass er mit der Welt-Elite mithalten kann. Mehr noch: Es hat nicht viel gefehlt und Szabo hätte für die erste Kölner Medaille bei Olympia gesorgt.

Überdachungen > Gartenzimmer > Glasschiebewände

👍 BESTE QUALITÄT GARANTIE

- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Aufmaß- und Montageservice
- ✓ Qualität aus unserem eigenen Werk in Deutschland
- ✓ Immer ein inspirierender Showroom in der Nähe
- ✓ Standardgarantie von 5 – 10 Jahren
- ✓ Finanzierungsmöglichkeit mit 0 % Jahreszins

Mehr Inspiration und Information finden Sie unter www.uerasol.de

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-angebote

Altenpfleger (m/w/d) gesucht für Privathaushalt, 82-jähriger Herr (110 kg) benötigt Körperpflege und Betreuung. Reisebegleitung auf Schiffs- und Fernreisen. Bewerbung unter rainer.kunzmann@icloud.com oder 0170-3870901

Aushilfsfahrer gesucht, 2-3 wöchentlich auf 520,- €-Basis. ☎ 0176-24034260

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0151-53212907

Dringend Haushaltshilfe nach Junkersdorf für ältere Dame gesucht. 0221-487660

Für unsere Treppenhäuser am Hermeskeiler Platz suchen wir ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft für 5 Std. wöchentlich 14 €/Std ☎ 02202-2725897

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhäuserreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Suche Reinigungskraft, 1-Personenhaushalt, 80 m², 14-tägig. ☎ 0176-43872238

Wir suchen ab sofort **Reinigungskräfte** (m/w/d) in Teilzeit oder auf 538,00 € Basis. Hotel am Freischütz, Zunftweg 1, 50354 Hürth. Melden bitte unter ☎ 02233-932330 oder per Mail: m.may@hotel-am-freischuetz.de

Arbeits-gesuche

1.A. Malermeister freie Termine. Außen u. Innen. Eigenes Gerüst. Gerne Privat 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit ☎ 0178-3036368

Fliesenleger, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht Nebenjob, auch Privat. ☎ 0163-4977950

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Haushaltshilfe, deutschsprachig, sucht Arbeit: Putzen, evtl. Kochen. ☎ 0163-2405663

Spanierin sucht Putzstelle bei privat. ☎ 0157-75014809

Minijobs

Spüler + Thekenkraft m/w/d auf Minijob - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgasse.de

Freundliches IT-Unternehmen sucht Reinigungskraft, die auf Minijob-Basis 1-2 pro Woche für ca. 3-6h pro Woche unsere Büroräume in Gremberghoven reinigt (d.h. für etwa 200 - 450 EUR). Sehr gute Anbindung mit Bahn (S19 / S12 / RB25) und Bus (152 / 151). Kontakt bei Interesse: ofrice@incs.org oder 02203-202160

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in LG1/LG2** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Evangelische TelefonSeelsorge Köln sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Zeitlicher Einsatz: ca. 15 Stunden pro Monat (inkl. Nachtdienste). www.telefonseelsorge.koeln

Examierte und angeleitete Pflegekräfte m/w/d in unbefristeter Anstellung gesucht! Dienstplanung nach Wunsch, fairer und transparenter Umgang miteinander, gute Bezahlung, DEU-Jobticket/Fahrgeld und ein echt nettes Team warten auf Sie! EPOS Medical. ☎ 0221-292190112, medkoeln@epos-services.com

Friseur (m,w,d), mit Berufserfahrung, 3-5 Tage wöchentlich, gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Urlaub kann berücksichtigt werden. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungrfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungrfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungrfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Fahrer (m/w/d, FS-Kl. B) zur **Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis** in Köln gesucht. **Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich.** Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Niederberger Gruppe sucht **Reinigungskraft** für unsere Objekte in **Köln Porz (Deutz AG)** auf Lohnsteuerkarte. AZ : Mo. - Fr. ab 6:00 Uhr Bitte melden unter: **0163/6352249**

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln ☎ 0173-2549161

Physiotherapeut/in + Masseur/in zur Verstärkung für Praxis in Troisdorf gesucht. ☎ 0177-4005700

Pfuthilfe weiblich ab 40 in Köln Sülz gesucht. Zwei Mal im Monat je 2 Stunden à 20 €. Gerne Migrationshintergrund. ☎ 01521-0466343

Pflegekräfte (gerne auch ungelernt) für die persönliche Assistenz und Pflege gesucht. Ich bin körperbehindert, Raucherin und suche freundliche und zuverlässige Pflegekräfte. Ihr übernehmt für mich alles was ich nicht selber machen kann. Ich muss auch aus und in den Rollstuhl gehoben werden. Gearbeitet wird in drei Schichten (Früh, Spät, Nacht) und der Einsatzort ist in Bergisch Gladbach Schildgen. Derzeit suche ich für alle drei Schichten, bevorzugt aber für die Nachtschicht (21 – 9 Uhr). Neben dem Stundenlohn (16 Euro) gibt es noch weitere Zuschläge. Ich hoffe, ich habe euer Interesse geweckt und freue mich auf eure Zuschriften unter Assistenz2BF@web.de

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit, erfahren, deutschsprachig, für Einkaufsfiliale in Köln-Sülz gesucht, Montag bis Samstag ab 06.00 Uhr, täglich 3 Std.. ☎ 0171-8419175

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 13,50 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskräfte gesucht für ein Objekt in Köln Poll, Minijob Basis Mo.-Do. 18.00-19.45 Uhr, Fr. 17.00-18.30 Uhr ☎ 0170-7981125

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Vorarbeiter/in im Bereich Reinigung gesucht. Für ein Objekt in Köln Poll Teilzeit Mo.-Do. 15.00-20.00 Uhr, Fr. 15.00-19.00 Uhr. Deutsche Sprachkenntnisse erforderlich. ☎ 0170-7981125

Wordpress, auch Schüler, Student, wohnhaft Köln-linksrheinisch - Stundenweise gesucht. Steuerbüro 0221-53990

Niederberger Gruppe sucht **Mitarbeiter** auf Steuerkarte für unser Objekt in **Köln Poll** (Schlüsselstelle). AZ: ab 16:30 Uhr Bei Interesse bitte unter 02203-69993-0 melden. Wir freuen uns auf Sie!

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht einen **Vorarbeiter** (m/w/d) für **Köln, Emdender Str. 278** AZ: Mo-Fr. von 16:00 – 19:00 Uhr. Bei Interesse bitte unter 02203-69993-0 melden. Wir freuen uns auf Sie!

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

aktuell und regional

Unterstützung gesucht!

Die Verteilung unserer Zeitungen in Ihrer Wohnumgebung

Jeder ab 13 Jahren, der am Wochenende (Fr. / Sa.) auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden.

Daneben bieten wir auch kurzfristig reine **Ferienjobs** (wochenweise) an.

Jetzt informieren & ganz einfach bewerben!

☎ 02203 18 83 99 ☎ 0175 999 44 00 www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

50 % Nachlass bei der **Print-Online-Kombi** als **Premium-Anzeige**

Ihre Anzeigen auch online!

Einfach gute Bewerber erreichen.

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

- Stellenanzeige in Ihrem Anzeigenblatt
- Online-Stellenanzeige auf yourjob.de und bei Buchung einer Premium-Anzeige auch im reichweitenstarken Mediennetzwerkwerk von stellenanzeigen.de

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Milliardenauftrag für 90 Fahrzeuge abgeschlossen



Neue Züge für Kölner S-Bahn

So sollen die neuen S-Bahnen aussehen. Foto: Alstom / Advanced & Creative Design

Köln bekommt neue S-Bahnen. Dank eines milliarden-schweren Auftrags soll bis 2032 die gesamte Flotte ausgetauscht werden. Insgesamt geht es in Köln um 90 Züge.

Köln. Das gesamte Rheinland soll mit den neuen 150 bzw. 170 Meter langen Fahrzeugen fit für die Zukunft gemacht werden. Die beiden beteiligten Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) go.Rheinland und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) haben nach einem europaweiten Vergabeverfahren entschieden, dass der Fahrzeughersteller Alstom Transport Deutschland GmbH insgesamt bis zu 90 Neufahrzeuge bauen wird.

Alstom hat in einem mehrstufigen Verfahren das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und ist während der über 30-jährigen Laufzeit auch für die Wartung und die Sicherstellung der täglichen Verfügbarkeit verantwortlich. Die ersten neuen S-Bahnen sollen ab Mitte 2029 in einem Probetrieb auf die Strecken im Rheinland und im Ruhrgebiet gehen. Dieser Auftrag im einstelligen Milliardenbereich wird das Gesicht des SPNV in der Region maßgeblich verändern.

„Wir haben ein komplett neu konstruiertes Fahrzeug in Auftrag gegeben, das abgestimmt auf die speziellen Bedürfnisse und Anforderungen in unserer Region ist. Damit heben wir die S-Bahn-Flotte auf ein neues Niveau und freuen uns schon heute auf den Einsatz der Alstom-Züge“, so go.Rheinland-Geschäftsführer Michael Vogel.

Oliver Wittke, der Sprecher des VRR-Vorstands, ergänzt: „Mit dem Einsatz der neuen S-Bahn-Fahrzeuge setzen go.Rheinland und der VRR neue Maßstäbe im Regionalverkehr. Die neuen Züge werden dazu beitragen, dass wir den Fahrgästen der S-Bahn im Rheinland mehr Qualität und einen stabilen Betrieb an-

bieten können. Die Fahrgäste profitieren von flexiblen Sitzlandschaften, Kundeninformation der neusten Generation, Toiletten in den Zügen, freiem WLAN und einem verbesserten Mobilfunkempfang.“

Die zentrale Herausforderung bei der Konzeption der neuen Fahrzeuge bestand darin, die teilweise sehr unterschiedlichen Bedürfnisse der Fahrgäste bestmöglich in Einklang zu bringen und gleichzeitig einen stabilen Betrieb gewährleisten zu können. Im Durchschnitt verbringt ein

Fahrgast etwa 25 Minuten pro Fahrt in der S-Bahn in der Region. Dahinter verbergen sich aber gleichermaßen kurze Fahrten in der Innenstadt und lange Reisen von bis zu einer Stunde Dauer in den ländlichen Raum. Diesen breitgefächerten Anforderungen müssen die neuen Züge gerecht werden. Bei längeren Strecken braucht es mehr Sitzplätze, während für kürzere Strecken möglichst hohe Kapazitäten in Form von Stehplätzen benötigt werden.

Müslüm Yakisan, Präsident der Region DACH bei Al-

stom, sagt: „Die neue Fahrzeuggeneration der S-Bahn im Rheinland wird den öffentlichen Nahverkehr in der Region auf Jahrzehnte entscheidend prägen. Alstom wird hier komfortable und innovative Züge mit einem starken Fokus auf die Barrierefreiheit auf die Schiene bringen. Es freut uns ganz besonders, dass go.Rheinland und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr uns nicht nur mit der Lieferung der Fahrzeuge, sondern auch mit der Wartung über deren gesamten Lebenszyklus betraut haben.“



Die neuen S-Bahnen sollen im frischen Design glänzen und auch mit Toiletten ausgestattet sein.

Fotos: Alstom / Advanced & Creative Design

EXPRESS **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare **Verteilte Auflage:** 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr **Angenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen **ADA** Autarkieinitiative der Anzeiger-Stätten BVDA

ZEICHEN SETZEN!

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Rathausaal Porz
Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz



TOC TOC
Komödie mit Alexandra Kamp, Karsten
Speck, Thomas Peters und anderen
Sa., 9. November 2024, 20 Uhr

Alle unter eine Tanne
Weihnachtskomödie mit Claudia Wenzel,
Rüdiger Joswig, Daniela Wutta und anderen
Sa., 7. Dezember 2024, 20 Uhr

Rent a Friend
Komödie mit Caroline Beil, Martina Dähne,
Torsten Münchow und Tommaso Cacciapuoti
Sa., 29. März 2025, 20 Uhr

Weinprobe für Anfänger
Komödie mit Anne Moll, Ulrich Gebauer
und anderen
Sa., 10. Mai 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
köln ticket Hotline 0221 &
west ticket bonn ticket 2801
T: 0221 221 - 97333
Stadt Köln



aktuell
und
regional

Anzeigenblätter.de

Wann baut die Telekom endlich ihre Bürgersteig-Dinosaurier dauerhaft ab?

Als Pinnwand für Aufkleber und Plakate sind die alten Telefonzellen noch gefragt – was sie jedoch nicht wirklich hübscher macht.
Foto: Demirci

Kein Anschluss unter dieser Nummer

Telefonzellen gehören immer noch zum Stadtbild Kölns. Allerdings wird wohl kaum ein junger Erwachsener sie überhaupt mal benutzt haben. Erst wurde die Zahlung mit Münzen, später dann auch die Nutzung von Telefonkarten eingestellt. Trotzdem stehen immer noch zahlreiche Telefonzellen in Köln – unter anderem am zentralen Punkten wie dem Barbarossaplatz. Wie geht es mit diesen Dinosauriern auf den Bürgersteigen weiter?

VON DANIEL THIEL

Köln. Schön sind die Kästen längst nicht mehr. In der Regel sind sie mit Graffiti beschmiert und wurden Opfer von Vandalen. Nicht selten werden sie von Wildpinklern genutzt. Betreiber der öffentlichen Telefone ist die Telekom. Sie plant zwar, wie sie auf Anfrage von „t-online“ bestätigte, das endgültige Aus der Telefonzellen – das kann aber noch dauern. „Wir gehen aktuell davon aus, dass die letzten öffentlichen Telefone im Jahr 2025 abgebaut sind. Wann die Telefone in Köln konkret an der Reihe sind, kann ich leider nicht sagen“, sagte eine Sprecherin des Telekommunikationsunternehmens. Bis dahin werde sich nichts mehr tun. Wie das Unternehmen bestätigt, ist nicht geplant, die Geräte noch einmal funktionsstüchtig zu machen – oder sie zumindest von Schäden durch Vandalismus oder äußere

Einflüsse zu befreien. Dies sei „leider nicht mehr sinnvoll und nachhaltig durchzuführen“.

Ein Aspekt, der dabei häufig untergeht: Obwohl die Telefonzellen nicht mehr genutzt werden beziehungsweise überhaupt genutzt werden können, werden trotzdem weiter Zahlungen dafür geleistet, dass sie in der Stadt aufgestellt sind.

Immer noch monatlich 12,90 Euro Standgebühr für die Technik-Dinos

In der „Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straße“ ist unter anderem aufgeführt, wie viel gezahlt werden muss, um moderne Angebote wie E-Scooter oder Carsharing-Fahrzeuge in Köln zu positionieren. Etwas länger dürften in der Satzung die Kostenpunkte für Werbetafeln und auch Telefonzellen schon ihren Platz haben. Dem Papier ist zu entnehmen, dass für jede öffentliche Fernsprecheinrichtung, wie die Telefonzellen genannt werden, monatlich 12,90 Euro an die Stadt entrichtet werden müssen.

Simone Winkelhog, Sprecherin der Stadt Köln, erklärt auf „t-online“-Anfrage: „Die Funktionalität der Anlagen ist dabei unerheblich.“ Das langsame Aussterben der Telefonzellen in Köln ist längst im vollen Gange – solange die Geräte aber noch in der Stadt aufgestellt sind, sind also die monatlichen Zahlungen noch fällig.

Der Telekom-Schrott findet sich an vielen Ecken Kölns: Noch kassiert die Stadt dafür Standgebühren.
Foto: Demirci

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT

Die Zukunft wird elektrisch

Opel feiert 125 Jahre Automobilbau – Neuer Frontera will ein Zeichen setzen

Vor Ort: DIE AUTOSEITEN zeigen den neuen Opel Frontera

Foto: WMD

Köln – Opel präsentieren den neuen Opel Frontera, der von Beginn an auch batterie-elektrisch erhältlich sein – daneben gibt es für den neuen Frontera Varianten mit 48-Volt-Hybrid-Technologie. „Wir feiern in diesem Jahr 125 Jahre Automobilbau bei Opel. 125 Jahre, in denen wir stets vorangegangen sind, um den Menschen innovative, alltagstaugliche und vor allem erschwingliche

Mobilität zu bieten. Der komplett neue Opel Frontera setzt genau dafür ein starkes Ausrufezeichen. Er wird als rundum flexibles, geräumiges und elektrifiziertes SUV neue Kundengruppen erschließen“, sagt Opel CEO Florian Huettl.

Der neue Frontera fährt entweder als Hybrid mit 48-Volt-Technologie oder vollelektrisch vor. Zum

Einstiegspreis von rund 24.000 Euro verfügt der Frontera Hybrid über einen 100 PS (74 kW) starken, speziell für den Hybrideinsatz entwickelten 1,2 Liter-Turbobenziner. Dieser arbeitet im Zusammenspiel mit einem 28 PS (21 kW)-Elektromotor und einem neuen elektrifizierten Sechsstufen-Doppelkupplungsgetriebe, so dass Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen gegenüber ei-

nem konventionell betriebenen Modell sinken. Darüber hinaus wird der Frontera Hybrid auch in Kombination mit einem 136 PS (100 kW)-Turbomotor erhältlich sein. Wer komplett lokal emissionsfrei unterwegs sein möchte, kann schon bald den batterie-elektrischen Frontera Electric mit mehr als 300 Kilometer Reichweite für rund 29.000 Euro bestellen. Als „Long Range“-Version werden mit dem neuen Frontera Electric sogar bis zu rund 400 Kilometer ohne Ladestopp möglich sein, verspricht der Hersteller.

Der neue Frontera glänzt mit seiner Ladekapazität und Alltagstauglichkeit. Mit aufgestellten Rücksitzen finden mehr als 460 Liter an Gepäck im Kofferraum Platz – werden die Sitze umgeklappt, stehen bis zu 1.600 Liter zu Verfügung. Noch flexibler wird der Frontera mit der 60:40 teilbaren Rückbank. **WMD**

Hyundai i30 als sportlicher N-Line

Foto: we/WMD

Mit viel Feinschliff

Hyundai i30 wurde aufgewertet

Köln – Hyundai fährt mit dem i30 Facelift vor, das mit aktualisierten Design und modifizierter Technik die Kunden überzeugen soll. Angeboten wird der kompakte i30 weiterhin als fünfjähriges Schrägheckmodell und als Kombi jeweils in zwei Ausstattungslinien. Den Einstieg markiert die Ausstattungslinie Advantage zu Preisen ab 27.590 Euro für den i30 Fünftürer 1.0 T-GDI 6-MT (100 PS/74 kW), der Kombi kostet stets 1.000 Euro Aufpreis. Während die Front mit neu gestaltetem Kühlergrill und weiteren Details für eine moderne Optik sorgt, verbessern die technischen Neuerungen Konnektivität und Sicherheit. Zudem wurde die Farbpalette des im tschechischen Nošovice gebauten Kompaktwagens überarbeitet: Von den insgesamt zwölf verfügbaren Außenlackierungen sind sieben neu.

Das neue digitale Cockpit mit 10,3-Zoll-Display gehört ebenso zum Serienumfang der Versi-

on Advantage wie die ebenfalls neuen USB-C-Ladeanschlüsse vorne und hinten und die Over-the-Air-Kartenupdates. In Sachen Infotainment und Konnektivität standardmäßig enthalten sind darüber hinaus ein Navigationssystem mit 10,3-Zoll-Display, eine Smartphone-Integration mit Apple CarPlay und Android Auto sowie Bluelink-Connect mit Live Services und Lifetime MapCare. Für Komfort sorgen die Zwei-Zonen-Klimaautomatik, das Multifunktionslenkrad, die Sitzheizung vorne, die elektrische Parkbremse und der Regensensor.

Die serienmäßige Sicherheitsausstattung umfasst auch den autonomen Notbremsassistenten mit Fußgängererkennung und Fahrradfahrererkennung, einen Aufmerksamkeitsassistenten, einen Spurfolge- und Spurhalteassistenten sowie eine intelligente Verkehrszeichenerkennung. Das Einparken vereinfachen eine Einparkhilfe vorne und hinten sowie eine Rückfahrkamera. **WMD**

Kurz notiert

Vorreiter Honda

Köln – Honda produziert bereits im vierten Jahrzehnt Hybridfahrzeuge: 1999 hat das japanische Unternehmen mit dem revolutionären Insight das erste Modell mit benzin-elektrischem Hybridantrieb in Europa vorgestellt. Seitdem haben die Honda-Ingenieure diese Art von Antrieb in 25 Jahren perfektioniert. Das Ergebnis dieser Arbeit zeigt sich in den aktuellen, vollständig elektrifizierten Volumenmodellen: Honda Jazz, Civic, HR-V, ZR-V und CR-V sind alle mit dem e:HEV Antrieb ausgerüstet.

Seit der Markteinführung der ersten Generation des Civic im Jahr 1972 hatte sich Honda zunächst auf Benzinmotoren konzentriert und umfassendes Know-how in diesem Bereich angesammelt. So gelang es beispielsweise durch die Magerverbrennung, die Schadstoffemissionen erheblich zu senken. Als das Umweltbewusstsein in den späten 1980er und frühen 1990er Jahren zunahm, begann Honda mit der Erforschung der benzin-elektrischen Hybridtechnologie. Ziel war es, das effizienteste Fahrzeug der Welt zu bauen.

Das erste in Serie produzierte Hybridfahrzeug von Honda war der Insight, der 1999 eingeführt wurde. Ausgestattet mit einem einzigartigen Parallel-Hybridsystem mit Integrated Motor Assist (IMA), erreichte das Fahrzeug einen kombinierten Kraftstoffverbrauch von 3,4 Liter auf 100 km. In den 25 Jahren, die seit dem Start des ersten Insight vergangen sind, hat Honda die Technologien weiter verfeinert und verschiedene Hybrid-Architekturen für unterschiedliche Anwendungen entwickelt. **WMD**

Die Roadster-Legende von Mazda

Beliebter MX-5 ist im Modelljahr 2024 noch fahraktiver geworden

Köln – Der Mazda MX-5 ist und bleibt die Roadster-Legende mit hoher Fahrspaßgarantie. Das gilt im Modelljahr 2024 mehr denn je: Speziell der neue „Track Mode“ macht den Mazda MX-5, der weiterhin als Roadster mit Stoffverdeck und als RF mit festem Klappdach erhältlich ist, noch fahraktiver. Hinzu kommen neue Sicherheits- und Technikfunktionen, das Infotainment-System Mazda Connect der neuen Generation, Design-Modifikationen, neue Felgendesigns sowie neue

Farben für Karosserie und Stoffdach. Die ideale Ergänzung für das von Handlichkeit und Leichtfüßigkeit geprägte Fahrverhalten sind die beiden drehfreudigen Skyactiv-G Vierzylinder-Benzindirekteinspritzer mit 1,5 Liter (132 PS/97 kW) und 2,0 Liter (184 PS/135 kW) Hubraum, die im Mazda MX-5 zum Einsatz kommen. Äußere Veränderungen gibt es beim MX-5 unter anderem bei der Lichtsignatur: Das LED-Tagfahrlicht ist jetzt in den LED-Frontscheinwerfer integriert. **WMD**

Mazda MX-5 wurde überarbeitet

Foto: we/WMD